

Frühzeitiges Handeln bei der Strom- und Gasbeschaffung zahlt sich für Sie aus!

Das Thema Energie wurde in der Vergangenheit in vielen Unternehmen nur sehr stiefmütterlich behandelt. Oft wurde es verschlafen oder war im unternehmerischen Alltag nur mäßig präsent. Das änderte sich spätestens mit der jüngsten Hochpreisphase. Strom- und Gaspreise haben sich seit Monaten zu einem hochbrisanten Thema entwickelt und werden für viele Firmen sogar zu einem existenziellen Problem.

Die gesamte Energiewirtschaft steht vor Herausforderungen, die vor 2022 noch als undenkbar galten.

Die Lage am Energiemarkt ist weiterhin kritisch und unbeständig. Die Marktpreise sind sprunghaft – teils erreichen sie zuvor undenkbbare Preisspitzen. Die komplexe geopolitische Lage in Europa lässt derzeit keine klare Prognose am Energiemarkt mehr zu – **für keinen!**

Viele Energieversorger haben sich vom Markt zurückgezogen – sie können auf Grund der sich minütlich ändernden Börsenlage und Risiken keine Angebote abgeben. Viele Kunden erhalten aktuell eine Pro-Forma-Kündigung ihrer Energielieferverträge zum Ende der regulären Vertragslaufzeit von ihrem Energieversorger - aus betriebswirtschaftlichen Gründen. Hierbei handelt es sich um einen marktüblichen Vorgang. Damit umgehen die Versorger eine Weiterbelieferung zu den bestehenden Konditionen, weil die „alten“ Tarife die momentanen Beschaffungskosten am Markt nicht annähernd decken. Grundlegende energiewirtschaftliche Mechanismen sind außer Kraft gesetzt und der Staat hat bereits aktiv ins Geschehen eingegriffen – weitere Maßnahmen, auch über die EU, sind in vollem Gange.

Unternehmen konnten frühzeitig vom idealen Beschaffungszeitpunkt profitieren

Viele Unternehmen haben gehofft, dass sich der Energiepreis wieder erholt und nach unten geht. Das ist ganz klar nicht passiert. Das heißt: Der optimale Zeitpunkt zur Beschaffung für die nächste Lieferperiode ist schon lange vorbei. Jetzt ist schnelles Handeln gefragt, um zumindest noch Schadensbegrenzung betreiben zu können! Auch wenn der eigene Vertrag noch bis Ende 2023 oder 2024 läuft, sollte umgehend reagiert werden, um sich bereits jetzt die Preise für die Folgejahre ab 2024 zu sichern. Genau da setzt der Energieexperte wattline mit der intelligenten Mengenbündelung an – und zwar zum idealen Zeitpunkt!

Frühzeitige Mengenbündelung in der Einkaufsgemeinschaft ermöglicht exklusive Großhandelspreise

Auf die Großhandelspreise hat der einzelne Verbraucher keinen direkten Einfluss. Im Grunde kann man nur durch die Bündelung des Energieverbrauchs mehrerer Unternehmen und dem regelmäßigen Vergleich der Versorger sparen. Als stärkste unabhängige Einkaufsgemeinschaft für Strom und Gas setzt wattline seit 1999 genau hier an. Die Energieexperten erzielen durch die Mengenbündelung in ihrer Einkaufsgemeinschaft zum strategisch günstigen Zeitpunkt dauerhaft bessere Preise für kleine und auch mittlere Unternehmen. Dabei legen sie den Fokus nicht nur auf den Preis: denn derzeit ist es für Unternehmen generell schwierig überhaupt einen Energieliefervertrag am Markt abzuschließen. Als starke Einkaufsgemeinschaft mit langer Erfahrung sind sie im Markt und in der Branche sehr gut vernetzt und seit Anbeginn der Krise im ständigen Dialog mit Politik, Verbänden und der Energiewirtschaft. Mit wattline haben Sie einen erprobten und starken Partner an Ihrer Seite. Überzeugen Sie sich selbst!

wattline GmbH | Team Vertriebsinnendienst

Tel: +49 8509 9006-5710 | energiekosten@wattline.de | www.wattline.de